

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 255

FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 12. Oktober 1937.

Besichtigungsfahrt der Wiener Bürgerschaft in die Quellengebiete.

Die Mitglieder der neuberufenen Wiener Bürgerschaft traten heute früh unter Führung der Vizebürgermeister Major a. D. Lahr und Waldsam eine dreitägige Studienfahrt in die Quellengebiete der I. und II. Hochquellenwasserleitung an, um die in den letzten zwei Jahren durchgeführten Neuerungen und Ausgestaltungsarbeiten kennenzulernen. Die Fahrt, an der auch Magistratsdirektor Dr. Hiessmanseder teilnimmt, ging zunächst in das Quellengebiet der Ersten Hochquellenwasserleitung (Rax und Schneeberg), das seit 1935 um rund 5.000 Hektar erweitert wurde. In Stixenstein wurden die Vertreter der Stadt Wien namens der Gemeinde Sieding von Bürgermeister Hirschler und Pfarrer Bruckner willkommen geheißen, worauf Vizebürgermeister Lahr für die herzliche Begrüßung dankte. Nach Besichtigung des Schlosses und der Stixensteinquelle führte die Fahrt weiter nach Kaiserbrunn, wo sich zum Empfang der Wiener Gäste der Bürgermeister von Reichenau Ehrenböck mit Vizebürgermeister Dr. Frankl und Pfarrer Pietrek eingefunden hatte. Nach Dankesworten des Vizebürgermeisters Lahr für den herzlichen Empfang und nach Besichtigung des Kaiserbrunner Wasserschlosses ging die Fahrt durch das Höllental nach Nasswald, wo die Wasseralmquelle in Augenschein genommen wurde. Daran schloss sich die Besichtigung des Reistales. Auf der Rückfahrt zur Singerin fand im festlich geschmückten Oberhof ein herzlicher Empfang der Vertreter der Wiener Stadtverwaltung durch die Gemeinde Schwarzau statt, für die Bürgermeister Kolmhofer, Landeskammerrat Zöchling und Pfarrer Bribitzer erschienen waren. Ausserdem hatten auf dem Festplatz die Schulkinder, das städtische Wasserleitungs- und Forstpersonal, etwa 80 Mann des Freiwilligen Arbeitsdienstes, die dort zu Strassenbauarbeiten, Weg- und Steig-anlagen herangezogen werden, und die Musikkapelle der Nasswalder Holzknechte Aufstellung genommen. Der Pfarrer von Oberhof Hermann bewillkommte die Gäste im Namen der Gemeinde Schwarzau und Nasswald, worauf auch hier Vizebürgermeister Lahr für die herzliche Begrüßung dankte.

Am späten Nachmittag wurde die Fahrt nach Mariazell angetreten. Vor dem Haupteingang der festlich beleuchteten Basilika begrüßte namens der Gemeindevorstellung Bundeswirtschaftsrat Laufenstein und Prälat Pater Superior Dr. Weyer im Namen der Pfarre die Wiener Gäste, worauf Vizebürgermeister Lahr in herzlichen Worten für die freundliche Begrüßung dankte. Unter Orgelklängen zogen dann die Vertreter der Stadt Wien unter Führung des Prälat Superior Dr. Weyer in die Basilika ein.

Depesche an den Bürgermeister.

Im Namen der in Mariazell eingetroffenen Räte der Stadt Wien richteten die Vizebürgermeister Major a. D. Lahr und Waldsam an Bürgermeister Richard Schmitz eine Depesche, in der sie dem Bürgermeister die herzlichsten Grüsse entboten und ihm baldigste und völlige Wiederherstellung wünschen.

.....